

Nebi-Briefkasten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nebi-Briefkasten

Jens Alder, CEO Swisscom AG, Bern, zum «Fallbeil» in der «Nebelspalter»-Ausgabe Nr. 5/2004:

Natürlich hat mich die Kolumne samt Cartoon zum Fall «Debitel» betroffen gemacht. Einerseits ist der Verlust von mehr als drei Milliarden Franken, den die Swisscom-Aktionäre in den letzten

Jahren verkraften mussten, nicht eben ein Glanzstück hoher Managementkunst. Da hilft es wahrscheinlich auch wenig, wenn ein Blick auf die Nachbarländer noch weit gravierendere Fehler aus den Zeiten des grossen Börsenbooms erkennen lässt.

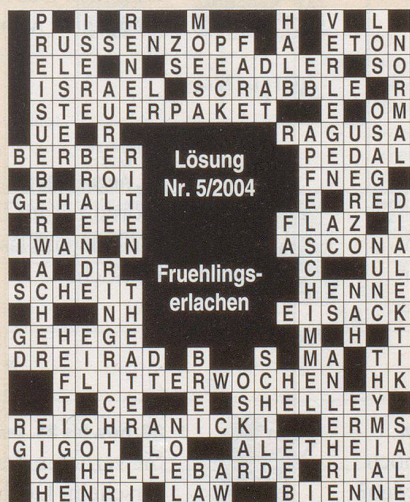
Ein Fehler ist ein Fehler, auch wenn im Nachhinein eben alle schlauer sind und somit zu Recht die Fehlbaren in die Pfanne hauen dürfen. Andererseits ist es journalistisch auch legitim, mich persönlich für diesen Fehler anzuklagen. Ich repräsentiere ja schliesslich auch das Unternehmen Swisscom.

Dass ich die Verantwortung für die Firma im Dezember 1999, der Kauf von Debitel hingegen im Sommer 1999 erfolgte, ist wohl ein bewusst eingegangenes Versehen ...

Martin Messer, per E-Mail, zu den Leserbriefen zu «Passion Christi»:

Keine Frage, die Cartoons sind deftig. Hier aber irgend jemandem Gotteslästerung oder Verhöhnung Christis vorzuwerfen, ist meiner Meinung nach übertrieben, der «Nebelspalter» ist schliesslich ein Satire-Magazin. Eine Verhöhnung Christis ist wohl eher die Heuchelei eines gewissen US-Präsidenten, und genau solche Begebenheiten soll Satire aufzeigen. Dabei muss sie an die Grenzen gehen dürfen, denn alles andere wäre schon fast Zensur. In unserer Zeit, in der täglich neue schreckliche Meldungen die Runde machen, sind wir wohl bald nur noch so wachzurütteln. Da kann es nur gut tun, wenn einem zwischendurch das Lachen im Hals stecken bleibt. Ich jedenfalls bin froh, ist der «Nebelspalter» wie er ist, und wünsche ihn mir weiterhin so.

Anzeige



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 5/2004):

1. Preis (AquaDynamic-Wasserbett im Wert von Fr. 2690.-):

Heinrich Jegen, Rössligasse 15, 5736 Burg

2 + 3. Preis (1 Sony-Walkman):

Georg Hummel, Wildstrasse 4, 8193 Eglisau

Emmi Zwisler, Alte Bremgartenstrasse 27, 8964 Rudolfstetten

4 – 10. Preis (je ein «Nebelspalter»-Buch):

Marcel Gaberthuel, Himmelrichstrasse 103, 6010 Kriens

Annerös Kälin-Veltschi, Zähringerstrasse 16, 3400 Burgdorf

Ruedi Blaser, Mandliwis 14, 8320 Fehraltdorf

Erika Kiener, Chatzenegg, 3658 Merligen

Peter Rogger, Neumattstrasse 87, 4612 Wangen

Hans-Heiri Spörri, Obere Strasse 41, 7270 Davos-Platz

Barbara Schauble, Zelglistrasse 15, 8453 Alten

Heilkraft der Natur

- ✓ beugt Entzündungen vor
- ✓ gesundes Zahnfleisch
- ✓ gegen Mundgeruch
- ✓ frischer Geschmack
- ✓ gegen Heiserkeit
- ✓ seit 100 Jahren
- ✓ gegen Aphthen
- ✓ hoch wirksam
- ✓ nachfüllbar



Schweizer Qualitätsprodukt; erhältlich in Apotheken und Drogerien